

13.1

Einführung

- 1 Datenabruf Stufe 3
- 2 GT – Codetabelle Anlass der Beurkundung
- 3 EA – Niederschrift und Verfügung zur Anmeldung der Eheschließung
- 4 EU – Mehrsprachige Auszüge aus dem Heiratseintrag (CIEC Nr. 16)
- 5 GE, GA – Urkundenummer Jugendamt
- 6 GH – Mitteilung an die Meldebehörde
- 7 BN – Überarbeitung
- 8 BT – Überarbeitung
- 9 Unicode Eingabe

Kontaktinformation

AutiSta 13.1 IZA Technische Informationen zur Auslieferung

Einführung

Mit AutiSta 13.0 wurden synchrone Datenabrufe eingeführt und mit der Übernahme der XPS-Nachricht 031013 das Modul IDKind, dem ersten Modul zu RegX.

Um für den Datenabruf der Stufe 3 erst einmal die Erfahrungen aus der Praxis zu sammeln und auszuwerten, wurden Datenabrufe in weiteren Bereichen des Fachverfahrens zunächst auf das Novemberupdate verschoben.

Auch die Einführung der Identifikationsnummer für das Kind als Ordnungsmerkmal verlief zunächst nicht ganz reibungslos, wird sich aber einspielen.

Das Update auf die Version AutiSta 13.1 hat sich im Wesentlichen mit Vereinheitlichungen beschäftigt und mit der Ergänzung und Aktivierung von Prozessen, die wegen des neuen Namensrechts und seiner nicht leicht zu überschauenden Varianten vorübergehend eingestellt wurden.

Einige Änderungen beruhen auf Anfragen und Vorschlägen aus der Praxis, für die wir uns an dieser Stelle bedanken. Änderungen, die sich selbst erklären, werden hier nicht aufgeführt.

In den AutiSta Update Anleitungen sind die Änderungen im Einzelnen mit Fallbeispielen beschrieben.

1 Datenabruf Stufe 3

Um kontrollieren zu können, ob und wann der Datenabruf versendet wurde, wird das Sendedatum neben dem Befehl zum Abruf angezeigt. Das Datum wird aktualisiert, wenn der Abruf wiederholt wurde.

2 GT – Codetabelle Anlass der Beurkundung

Da die Nacherfassung der Änderung von Namen aufgrund der Legitimation des Kindes nur noch im Bereich GT bearbeitet wird, wurde die Codetabelle *Anlass der Beurkundung* in diesem Bereich für Einträge *in Nacherfassung* ergänzt.

3 EA – Niederschrift und Verfügung zur Anmeldung der Eheschließung

Das neue Formular für die Niederschrift über die Anmeldung der Eheschließung wurde noch einmal gründlich überprüft, zum Teil geändert und zum Teil ergänzt.

4 EU – Mehrsprachige Auszüge aus dem Heiratseintrag (CIEC Nr. 16)

Der mehrsprachige Auszug aus dem Heiratseintrag nach dem CIEC Abkommen Nr. 16 (von 1976) wird im Bereich EU mit denselben Daten ausgestellt wie die deutsche Eheurkunde, auch nach Auflösung der Ehe.

5 GE, GA – Urkundenummer Jugendamt

Auf Wunsch der Jugendämter wird die Mitteilung 14/203 um die Urkundenummer der gemeinsamen Sorgeerklärung im Sorgeregister ergänzt – vorausgesetzt, dass eine solche Erklärung abgegeben wurde.

13.1

Einführung

- 1 Datenabruf Stufe 3
- 2 GT – Codetabelle Anlass der Beurkundung
- 3 EA – Niederschrift und Verfügung zur Anmeldung der Eheschließung
- 4 EU – Mehrsprachige Auszüge aus dem Heiratseintrag (CIEC Nr. 16)
- 5 GE, GA – Urkundenummer Jugendamt
- 6 GH – Mitteilung an die Meldebehörde
- 7 BN – Überarbeitung
- 8 BT – Überarbeitung
- 9 Unicode Eingabe

Kontaktinformation

6 GH – Mitteilung an die Meldebehörde

Mit der XPS-Nachricht 031050 wird der Meldebehörde mitgeteilt, dass das betroffene Kind die deutsche Staatsangehörigkeit nach § 4 Abs. 3 StAG erworben hat. Diese Nachricht enthält nun auch die Angabe über einen fehlenden Identitätsnachweis der Eltern, verbunden mit der Angabe über die nicht nachgewiesene Namensführung für das Kind.

7 BN – Überarbeitung

Nachdem sich die Annahme als falsch herausgestellt hat, dass nur Ehegatten mit deutschen Namensarten nachträglich den Namen in der Ehe ändern wollen, wurden im Bereich BN die Felder zur Angabe der ausländischen Namensarten wieder aufgenommen.

Auch die Entgegennahme einer Erklärung, die aus Zeitgründen (zu viele zu komplizierte neue Namensklärungen) mit dem letzten Update deaktiviert wurde, kann wieder bearbeitet werden.

Neu eingeführt wurde die Möglichkeit, im Bereich BN nachträglich eine Bescheinigung über eine Namensänderung auszustellen, die wirksam als Wohnsitzstandesamt beurkundet oder entgegengenommen wurde.

Neu eingeführt wurde auch die Nacherfassung von Vorgängen für das Suchverzeichnis, wenn für die Beurkundung nur ein Formular im Formularserver zur Verfügung stand.

8 BT – Überarbeitung

Im Bereich BT waren wegen des neuen Namensrechts besonders viele Fallvarianten zu berücksichtigen. Deshalb war es vorübergehend wie im Bereich BN nicht möglich, Erklärungen zur Namensänderung des Kindes entgegenzunehmen. Auch die getrennte Einwilligung, die zwar seltener, aber doch regelmäßig zu bearbeiten ist, war ausgeschaltet worden. Beide Prozesse sind wieder möglich.

Die Nacherfassung von Namensklärungen für das Suchverzeichnis war im Bereich BT schon mit AutiSta 13.0 implementiert worden. Nun kann in diesem Bereich auch eine nachträgliche Bescheinigung über eine Namensänderung ausgestellt werden, für die es keinen deutschen Geburtseintrag gibt.

9 Unicode Eingabe

Die Eingabe von diakritischen Zeichen in der Unicode Eingabe (Strg + U) wurde um den lateinischen Kleinbuchstaben y mit Zirkumflex (U+0177) und den entsprechenden Großbuchstaben Y mit Zirkumflex (U+0176) ergänzt.

Kontaktinformation

Für technische Supportanfragen nutzen Sie bitte ausschließlich unser Ticketsystem. Melden Sie sich dazu mit Ihrer Ansprechpartnerkennung auf unserer Webseite (www.vfst.de) an und wählen Sie den Link in der Rubrik »Ticketsystem« im Bereich »Partner«.

Für fachliche Fragen stehen Ihnen (und Ihren Anwendern) wie bisher die Fachanfragen im Bereich »Mein VfSt« auf unserer Webseite zur Verfügung.